

Hanseatic Technical Trading Analysts e.V.

E i n l a d u n g

Der HTTA lädt in Zusammenarbeit mit dem HBK
Mitglieder und Gäste zu folgender Veranstaltung ein:

Am Vormittag (10:00 – 11:30 Uhr):

Mitgliederversammlung

Am Nachmittag (ab 11:30 Uhr):

Marktlabor / Handelssystementwicklung Teil 5

Referent: Manfred Schweng

Termin: **Samstag, den 10. Februar 2018**
Einlass für Mitglieder ab 9.30,
Einlass für Gäste ab 11:30 Uhr,
Mittagspause 12:00 - 13:00 Uhr

Ort: **Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg**
AS-Saal - Sitzungssaal des Akademischen Senats 2. Stock
(Zugang über Fahrstuhl oder Treppe neben Hörsaal H)

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und aktive Beteiligung.

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Bei dieser Veranstaltung können Gäste allerdings erst ab 11:30 Uhr teilnehmen. Ein erster Besuch bei uns ist kostenfrei, alle anderen zahlen für die Nachmittagsveranstaltung bitte 25,- Euro.

Wir bitten Gäste, sich per eMail anzumelden.

Mitgliederversammlung

10:00 – 11:30 Uhr (Einlass für Mitglieder ab 09:30 Uhr)

Tagesordnungspunkte:

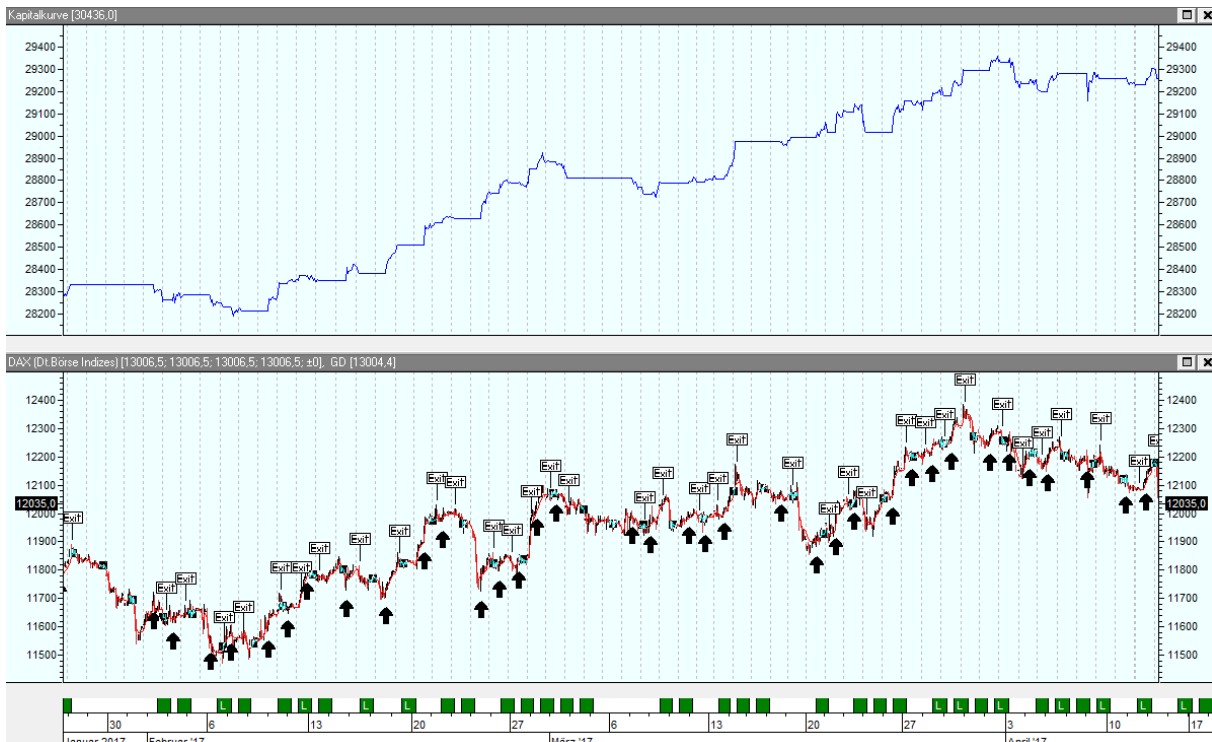
1. Eröffnung der Versammlung und Ernennung eines Protokollführers
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des Vorstandes
11. Wahl des Kassenwartes und der Kassenprüfer
12. Mitgliedsbeitrag

Werden von den Mitgliedern weitere Tagesordnungspunkte gewünscht, so müssen diese vorab per Email an die Vorsitzenden eingereicht werden.

Marktlabor / Handelssystementwicklung Teil 5

Von der eigenen Idee bis zum vollautomatisierten Handelssystem

- Was benötigt man für das automatische Trading?
- Idee, Programmierung, Backtest.
- Was bieten Broker bezüglich der Programmierung und Umsetzung?
- Ergebnisse aus dem Livetrading mit automatisierten Handelssystemen mit CFDs.



Manfred Schweng hat um 2007 über mehrere Jahre mit Dirk Legahn und anderen automatische Handelssysteme betrieben. Alle Beteiligten lernten dabei viel über Technik, Grenzen und Möglichkeiten solcher Systeme. Doch der vielleicht wertvollste Inhalt war, das Gefühl dafür zu bekommen, zu erkennen, was an der Börse mechanisch ablaufen kann und wie man die resultierenden Beobachtungen in eine sinnvolle Automatik übersetzt.

Um 2007 musste man mit eigener Software auf die Software des Broker zugreifen. Deshalb musste man ständig die Funktion der Systeme überprüfen, Software und Hardware waren auch noch nicht von selbstverständlicher Stabilität. Der Zeitaufwand für die Überwachung des Systems war ähnlich wie bei einem diskretionärem Ansatz. Aus diesem Grund wurde das automatische Trading eingestellt.

Heute jedoch ist die Situation eine völlig andere. Gegenüber damals wurde viel verbessert. Die Programmierung ist einfacher geworden und die Tradinginstrumente vielfältiger. Viele Broker bieten eine einfache Konnektivität für automatisches Trading an. Auch die Hardware ist sicherer geworden. Die einzige Komponente, die gleich geblieben ist, ist die Herstellung eines qualitativen Handelssystems. Denn das sollte man immer selber machen. Nur dann weiss man wirklich um die Stärken und Schwächen eines Systems.

Doch da die Testmöglichkeiten einfacher und schneller geworden sind, ist der Weg von der Idee zum Tradingroboter nun weitaus kürzer und umsetzbarer geworden. Möglicherweise ist diese Entwicklung in der Börsenwelt noch nicht sehr bekannt.

Haftungsausschluss: Für die Vortragsinhalte auf HTTA-Veranstaltungen sind die jeweiligen Referenten verantwortlich. Der HTTA übernimmt hier keine Haftung.

HTTA e.V., Ansprechpartner Manfred Schweng, eMail: mschweng@gmx.net